Volkskundliches aus Gurmels und Umgebung

Autor(en): **Trümpy, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **68 (1978)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Volkskundliches aus Gurmels und Umgebung

Zu diesem Sonderheft

Vom 26. September bis 14. Oktober 1977 war erneut eine Gruppe von Studierenden der Ethnologie und der Volkskunde aus Basel unter der Leitung von Prof. Meinhard Schuster, Dr. Marie-Louise Nabholz und dem Unterzeichneten mit «Ethnographischer Feldarbeit» beschäftigt. Nach Obwalden (1973) und Sernftal GL (1975) war die Wahl auf die große freiburgische Kirchgemeinde Gurmels gefallen, über deren Struktur der erste Beitrag dieses Heftes informiert. Der eine Grund für diese Wahl lag darin, daß der freiburgische Seebezirk volkskundlich nur ungenügend erforscht ist, der andere in der bemerkenswerten mehrfachen Grenzlage: Gurmels liegt an der Sprachgrenze, an der Kantonsgrenze zu Bern und an der innerfreiburgischen Konfessionsgrenze.
Anders als zwei Jahre zuvor arbeiteten die Studierenden alle bei Bauern, um so engen Kontakt zur Bevölkerung zu erhalten. Drei Wochen sind – das war das allgemeine Empfinden – viel zu kurz, um zuverlässige Aussagen wagen zu dürfen, aber fast alle Beteiligten wußten das Experiment als Erfahrung von bleibendem Wert zu schätzen. Die zum Teil umfangreichen Berichte liegen in Basel; hier ist verschiedentlich davon Gebrauch gemacht worden.

Alter Grenzstein bei Liebistorf zwischen dem sog. Alten Land und der ehemaligen Gemeinen Herrschaft Vogtei Murten (BE/FR) (Photo A. Kempf).

Ein freundlicher Zufall hat es gefügt, daß in die Arbeitswochen (wie seinerzeit in Elm) die Chilbi fiel; darüber wird in diesem Heft mit einiger

Ausführlichkeit berichtet, nicht zuletzt im Hinblick auf die Mitgliederversammlung der SGV, deren Exkursion u. a. auch in das wieder Chilbi feiernde Gurmels führen wird. Das Heft soll aber auch ein kleines Zeichen des Dankes an die überaus liebenswürdige Bevölkerung für alle Hilfsbereitschaft sein.

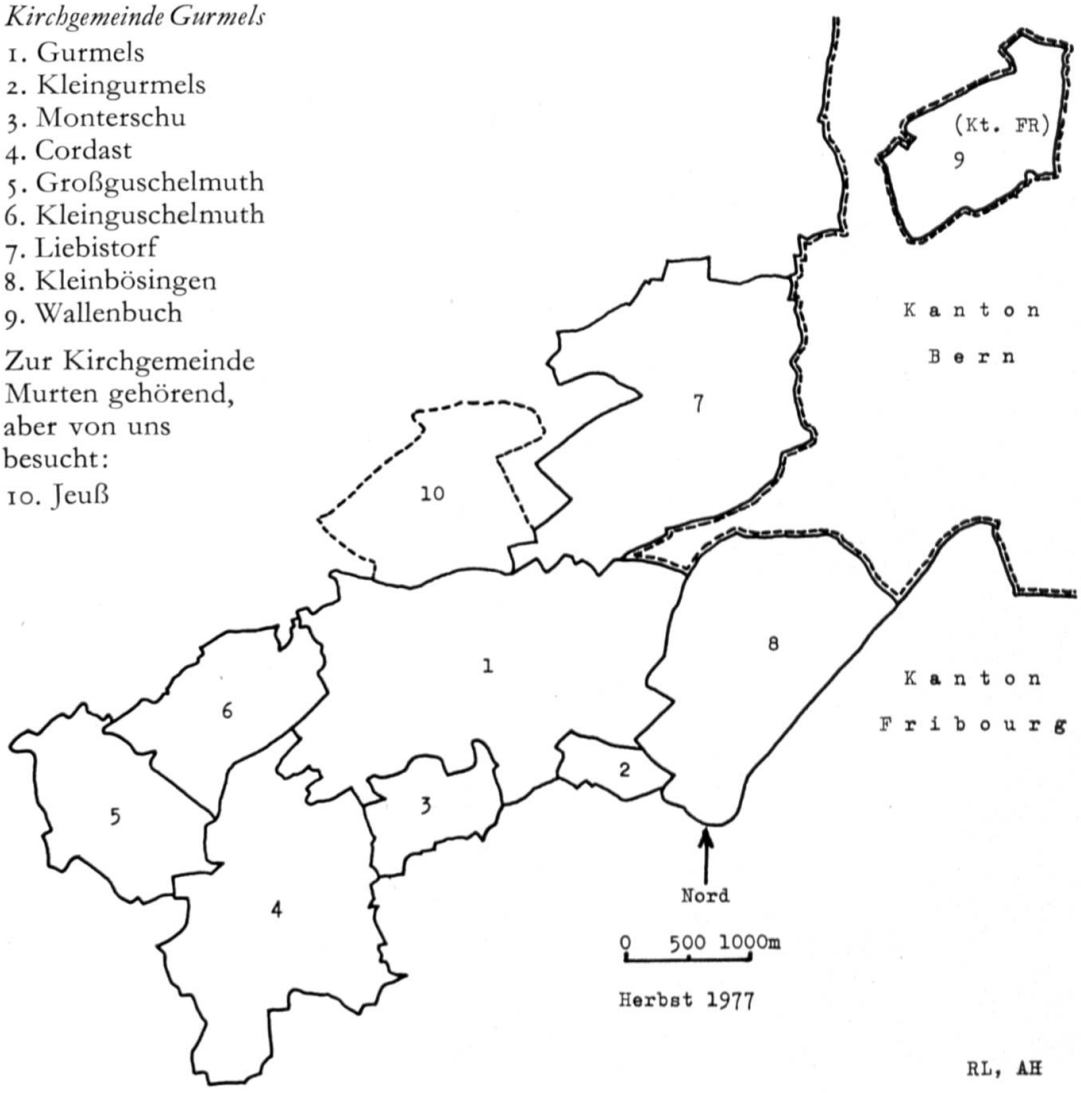
Hans Trümpy

Geographisch-politische Zuordnung der Kirchgemeinde Gurmels

Unser Untersuchungsgebiet, die Kirchgemeinde Gurmels und das zur Kirchgemeinde Murten gehörige Dorf Jeuß, befindet sich etwa zwischen Murten und Fribourg in der Nordostecke des Kantons Freiburg, unmittelbar an der Grenze zum Kanton Bern und damit bei den Übergangssäumen von Sprach- und Konfessionsgrenze. Naturräumlich gesehen, liegt dieses Gebiet am Nordrand des westlichen Freiburger Plateaus, das einen Teil des Westschweizer Mittellandes ausmacht.

Kirchgemeinde Gurmels
1. Gurmels
2. Kleingurmels
3. Monterschu
4. Cordast
5. Großguschelmuth
6. Kleinguschelmuth
7. Liebistorf
8. Kleinbösingen
9. Wallenbuch

Zur Kirchgemeinde Murten gehörend, aber von uns besucht:
10. Jeuß



Die Kirchgemeinde Gurmels umfaßt die politischen Gemeinden Großgurmels (in der Folge Gurmels genannt), Kleingurmels, Monterschu,